

# DIAGNOSTIZIEREN UND EINORDNEN

## Instrumente zur Evaluation

**1/2018**

### Wahrgenommene Lehrqualität im dualen Studium

Ernst Deuer & Steffen Wild

Die Lehrqualität ist ein wichtiges Element im Bildungsprozess, da sie unter anderem die Studienabbruchneigung beeinflusst (Georg 2008). Das vorliegende modifizierte Messinstrument nach Thiel et al. (2008) erlaubt den Akteuren an der Hochschule wie in den Ausbildungsstätten, eine Einschätzung der Lehrqualität aus der Sicht der Studierenden zu erheben. Darüber hinaus lassen sich die Bewertungen einordnen, da aufgrund des Forschungsprojekts „Studienverlauf – Weichenstellung, Erfolgskriterien und Hürden im Verlauf des dualen Studiums an der DHBW“ (Deuer et al. 2017) Vergleichswerte vorliegen.

Das Diagnoseinstrument findet sich auf Seite 2 und kann als Kopiervorlage genutzt werden. Aus den Antworten der dual Studierenden auf die acht Fragen zur wahrgenommenen Lehrqualität (jeweils skaliert von 1 bis 5) lässt sich ein Mittelwert bilden. Dieser Mittelwert kann auf Seite 3 mit verschiedenen Subgruppen verglichen werden. Auf diese Weise lässt sich das Ergebnis einordnen und interpretieren.

#### Quellenhinweise:

Georg, W. (2008). Individuelle und institutionelle Faktoren der Bereitschaft zum Studienabbruch: eine Mehrebenenanalyse mit Daten des Konstanzer Studierendensurveys. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 28 (2), S. 191-206.

Thiel, F., Veit, S., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2008). Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstudiengängen an der Freien Universität Berlin-Sommersemester 2008.

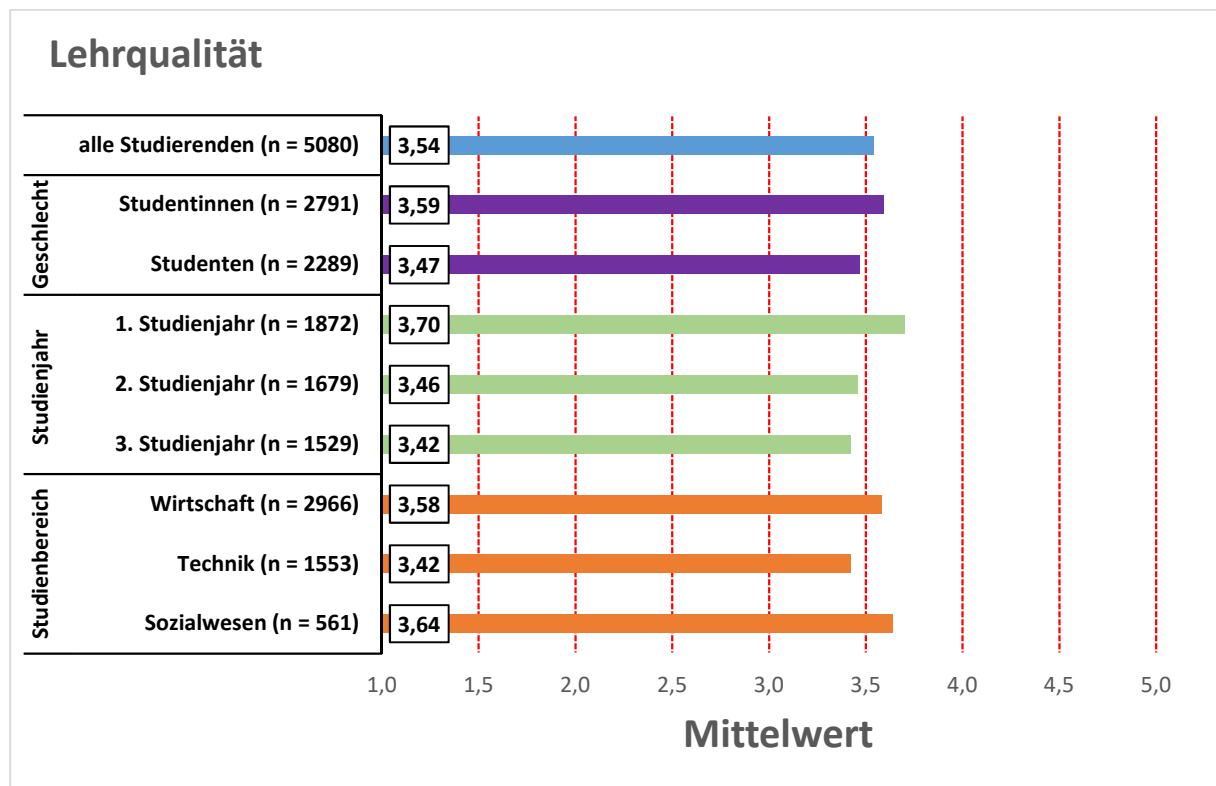
Deuer, E., Wild, S., Schäfer-Walkmann, S., Heide, K., & Walkmann, R. (2017). Die Panelstudie „Studienverlauf – Weichenstellungen, Erfolgskriterien und Hürden im Verlauf des Studiums an der DHBW“. *Gesamtbetrachtung, Notwendigkeit und Potenziale*. Forschungsbericht 1/2017. Stuttgart: Duale Hochschule Baden-Württemberg.

Ihr Impuls.  
Ihr Studium.  
Ihr Erfolg.

# DIAGNOSTIZIEREN

<b>Lehrqualität</b>	trifft über- haupt nicht zu (1)	trifft eher nicht zu (2)	weder/ noch (3)	trifft eher zu (4)	trifft voll und ganz zu (5)
Die Lehrenden sind gut vorbereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrveranstaltungen sind gut strukturiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Anspruchsniveau ist angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrinhalte sind interessant.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrveranstaltungen sind abwechslungsreich gestaltet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrenden sind engagiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die erforderlichen Lernmaterialien (Skripte, Texte) sind leicht verfügbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrveranstaltungen sind inhaltlich gut aufeinander abgestimmt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# EINORDNEN



Rohwert des Skalenmittelwertes „Lehrqualität“	Prozentrang								
	Geschlecht		Studienbereich			Studienjahr			Gesamt
	♀	♂	Sozialwesen	Technik	Wirtschaft	1	2	3	
≤ 1.5	0.2	0.9	0.0	0.8	0.4	0.3	0.6	0.7	0.5
≤ 2.0	1.1	3.3	0.5	3.5	1.7	1.3	2.5	2.6	2.1
≤ 2.5	5.0	10.0	2.7	10.9	6.2	4.1	8.3	9.9	7.2
≤ 3.0	14.5	24.0	13.0	24.2	17.0	10.6	22.6	24.5	18.8
≤ 3.5	42.1	<b>49.5</b>	38.5	52.3	43.1	32.9	51.6	53.9	45.4
≤ 4.0	84.7	85.5	83.4	88.3	83.6	78.0	89.0	89.4	85.1
≤ 4.5	97.5	97.4	97.5	98.1	97.1	96.0	98.2	98.4	97.5
≤ 5.0	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Datengrundlage/Eichstichprobe: 2. Welle des Studierendenpanels an der DHBW (n = 5697)

Lesehilfe: Der grau hinterlegte Wert 49.5 bei den männlichen Studierenden besagt, dass 49.5% dieser Studierenden einen Wert von ≤ 3.5 auf der Skala „Lehrqualität“ aufweisen. Dagegen schätzen 50.5% der männlichen Studierenden die Lehrqualität besser als den Wert 3.5 ein.